



Alle Mannschaften vom Fußball und einige von Gymnastik und Turnen versammelten sich zum 90-jährigen Bestehen auf dem Hauptplatz. ■ Fotos: Vorhölter

Gratulationen zu 90 Jahren SGO

Zahlreiche Gäste kamen zum runden Geburtstag / Neue Umkleiden eingeweiht / Kunstrasen im Anmarsch

OESTINGHAUSEN ■ Früh ging es am Jubiläumstag beim TuS SG Oestinghausen (SGO) an der Gemeinschaftshalle los. Die jüngsten Kicker (G-Jugend) tobten über den gepflegten Sportplatz und erfreuten ihre Eltern und Begleiter mit Fußballkünsten.

Die Verantwortlichen des Sportvereins und ihrer Helfer bauten fleißig Getränkestand und Würstchenbude auf. Die Damen richteten die Kuchentheke und so war man für den Tag gerüstet. Weitere Spiele der F, E und C-Jugendmannschaften folgten und mit dem Fußballspiel der Allstars erreichte der Nachmittag einen ersten Höhepunkt.



Bildergalerie
zum Thema auf
www.soester-anzeiger.de

Zum Spätnachmittag gab es das Elfmeterschießen der Vereine. Da traten die Damen der kfd gegen die Feuerwehr an und die beiden Torhüter Dirk Schneller und Frank Sussyk hatten alle Hände voll zu tun. Es machte allen Spaß und von den Damen meinte eine: „Ich glaub mir platzt der Zehennagellack ab“. Letztendlich siegten die Mannschaften Spielmannszug, kfd-Damen, 2. Mannschaft Feuerwehr, die in voller Ausrüstung antraten und der Schützenverein. Mit Lippetaler Zielwasser wurden sie belohnt. Alle waren sich einig, dass war der Startschuss zu weiteren Wettbewerben in den kommenden Jahren.

Zwischenzeitlich präsentierte Ehrenvorsitzender Stefan Struwe die neuen Umkleidekabinen des SGO. Mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Franz Forthaus zusammen mit Diakon Günter Meiser am Sonntag zelebrierte, wurden die Feierlichkeiten fortgesetzt. Zwischendurch segnete Pfarrer Forthaus im Beisein des Vorstandes, des Bürgermeisters und Gästen die neuen Umkleidekabinen. Damit seien beim SGO die besten Rahmenbedingungen für den Sport geschaffen. Nicht nur der Neu- und Um-



Willi Lötte, Erwin Hilgers und Vorsitzender Marco Hölscher bei der Messe in der Gemeinschaftshalle.

bau der Umkleidekabinen sondern auch die Renovierung des Clubraumes, Erneuerung des Pumpenhauses und der Bau eines Kunstrasenplatzes runden eine tolle Infrastruktur ab. Es seien die richtigen Signale gesetzt worden, meinte der 1. Vorsitzende Marco Hölscher in seiner Ansprache. Sein besonderer Dank galt den vielen Ehrenamtlichen und ganz besonders dem Bautrup, der sich monatelang mit dem Neu- und Umbau der Umkleidekabinen befasst hatte.

Gleichzeitig dankte er der Gemeinde Lippetal und den politischen Vertretern. Der seit 2010 amtierende Vorsitzende führte weiter aus, dass die positiven Ereignisse in den vergangenen Jahren überwogen. Besonders sei der Zuwachs in der Jugendabteilung zu erwähnen. Hier wurden viele Kinder zwischen 4 und 10 Jahren für sportliche Aktivitäten gewonnen. Lediglich die Abstiege der ersten Mannschaft schmerzten ein wenig. Bürgermeister Matthias Lürbke beglückwünschte den Verein für seine wichtige Gemeinschaftsaufgabe und erklärte, dass die Investitio-



Gemeindegemeinschaftsvorsitzender Herold kam und mit ihm weitere Lippetaler Vereine entsandten Gratulanten.



Bürgermeister Matthias Lürbke besuchte den Jubiläumsverein.



Gratulation für den vereinsvorsitzenden, auch Roswitha Bröckling übermittelte Glückwünsche für den Heimatverein.



Beim Elfmeterschießen traten auch Kameraden der Feuerwehr an. Im Tor Frank Sussyk, ehemaliger Top-Keeper von SGO.

nen in die Sportanlagen eine zukunftsweisende Entscheidung war. Mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes im nächsten Jahr sieht er den Verein bestens aufgestellt. Weitere Gratulanten waren Franz-Josef Jochheim vom Fußballkreis Soest, die befreundeten Nachbarvereine und der Vertreter des „Märkischen Turn-Gaus“ Horst Hövelmann. Die Turnriege von Mechthild Riegas zeigte ihr Können in der Gemeinschaftshalle vor interessiertem Publikum. Die anschließenden Meisterschaftsspiele rundeten einen gelungenen Geburtstag ab. ■ JV

Aus der Chronik

- 1913:** Der Jünglingsverein gründete einen Turnverein, wurde jedoch im 1. Weltkrieg auseinandergerissen.
- 1920:** Durch Bäckermeister Bernhard Korff lebte der Verein wieder auf, jedoch in Richtung Fußball.
- 1925:** Vereinsgründung „DJK Schwarz-Gelb Oestinghausen“
- 1930:** Fußballabteilung: Aufstieg in die Gauklasse. Mannschaftsgegner waren u. a.: Vereine der Stadt Hamm, Wacker Ahlen, Vorwärts Dortmund, Wiescherhöfen, Altenböge, Holzwickede, Kirchlinde, Preußen Hamm
- 1933:** Der Verein „DJK“ wurde verboten. Jugendliche wurden in die „HJ“ überführt.
- 1945:** Zwei Seniorenmannschaften griffen wieder zum Fußball (Kreisklasse)
- 1953:** Sportplatzverlegung zur jetzigen Gemeinschaftshalle
- 1954:** 1. Vorsitzender Wilhelm Böhmer
- 1959:** 1. Vorsitzender Wilhelm Lötte
- 1960:** Vereinsumbenennung in „Sportfreunde Schwarz-Gelb Oestinghausen 1925“
- 1961:** Gründung der Turnabteilung
- 1970:** Unterabteilung „Frauengymnastikabteilung“ wurde gegründet.
- 1971:** Bau der Umkleide- und Duschräume
- 1978:** Erstellung der Tennisanlage
- 1987:** Der scheidende 1. Vorsitzende Wilhelm Lötte verabschiedete sich nach fast 30 Jahren Vorstandsarbeit. Theo Christiani wird zum Nachfolger gewählt.
- 1988:** Bau des Tennisclubraumes Frauenfußballabteilung in Zusammenarbeit mit Herzfeld
- 1990:** Stefan Struwe wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- 1997:** Ausweichplatz wird Bestimmung übergeben
- 1998:** 20 Jahre Tennisabteilung Bau der Wasserbevorratungsanlage
- 2000:** 75jähriges Jubiläum wird groß gefeiert.
- 2002:** Aufstieg in die Landesliga
- 2010:** Marco Hölscher wird 1. Vorsitzender.